



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Bildungsplanung**

Strategie Sprachförderung

**Netzwerkveranstaltung der Fachstelle Frühförderung
Winterthur, 12. Mai 2015**

Übersicht



Auftrag



Bericht: Ergebnisse



Schwerpunkt «Frühbereich»



Ausschau

Ausgangslage

- Ergebnisse PISA Studie (2009)
- Ergebnisse Zürcher Lernstandserhebung (2009)



Bildungsratsbeschluss vom 2. Mai 2011:
Auftrag «Strategie Sprachförderung»

Zielsetzung

- Verbesserung schulsprachlicher Kompetenzen *aller* SchülerInnen
- Verringerung der «*Risikogruppe*»

Fragestellungen Projektauftrag

- Umfassende und wirksame Sprachförderung?
- IST-Situation im Kanton Zürich?
- Mögliche Massnahmen?

Produkt

- Bericht «Strategie Sprachförderung» z.H. BR

2013

2014

2015

2016

- Expertise
 - Erarbeitung Bericht
 - Begleitgruppensitzungen
 - Begutachtung
 - Fertigstellung Bericht

Bericht Strategie Sprachförderung

1. Ausgangslage
2. Erfolgreiche Sprachförderung
3. Stand der Sprachförderung im Kanton Zürich
4. Auslegeordnung einer durchgängigen Sprachförderung (Frühbereich bis Sek II)
5. Schwerpunkte und Massnahmen für eine durchgängige Sprachförderung

Expertise

Expertise

Wirksamkeit von Sprachförderung

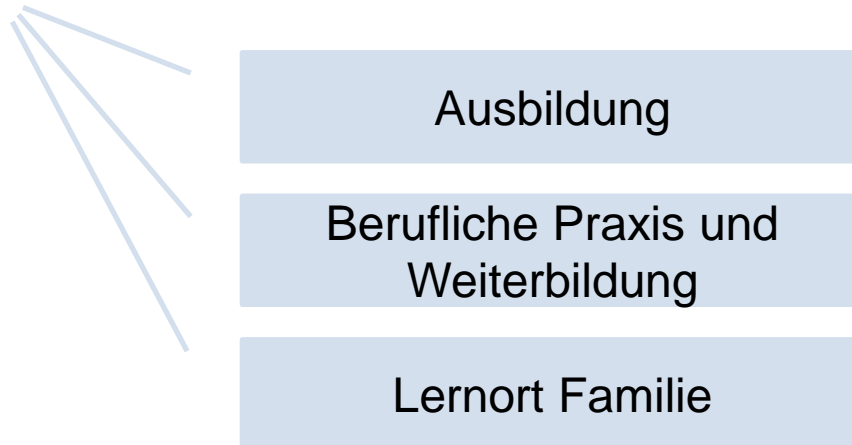
Hansjakob Schnalder
Michael Becker-Mrotzek
Afra Sturm
Simone Jambor-Fahlen
Dore Neugabauer
Christian Efling
Nora Kern

Unter Mitarbeit von
Rebekka Köny, Thomas Lindauer, Dieter Isler, Silvana Kappeler, Markus Linnemann, Malik Philipp

Im Auftrag
der Bildungsdirektion des Kantons Zürich

Ergebnisse Bildungsstufen

- Befund
- Zielsetzungen
- Massnahmen



Bedeutung Frühbereich

- Lernsensible Lebensphase
- Kompensatorische Wirkung bei sozioökonomisch benachteiligten Kindern
- Wenige Aktivitäten zur frühen Sprachförderung laufen

Befund Frühbereich

- Private bzw. kommunale Trägerschaften
- Freiwillige Nutzung
- Rahmenbedingungen und Qualität unterschiedlich
- Wenig formalisierte Sprachförderung
- Bereich der Sprachförderung oft unklar definiert
- Teilweise vernetzt und abgestimmt

Ergebnisse Frühbereich

- Wenig belastbare Forschungsergebnisse zu wirksamer Sprachförderung im Frühbereich
- Relativ gesicherte Empfehlungen:
 - Qualifikation des Fachpersonals
 - Qualität der Interaktion und Vielfalt sprachlicher Anregungen
 - Integrative Sprachförderung für DaZ-Kinder
 - Elternarbeit

Zielsetzungen Frühbereich

- Flächendeckendes, qualitativ hochwertiges FBBE-Angebot als sprachförderliche Umgebung
- Frühzeitige, systematische und kriteriengeleitete Sprachförderung
- Fachpersonen sind gut qualifiziert
- Gemeinsame Schwerpunkte und Zielsetzungen
- Vernetzung von Angeboten und Fachpersonen

Massnahmen Frühbereich

- Ausbildung
 - Bereitstellung von Ausbildungsangeboten
 - Stärkung der persönlichen Sprachkompetenzen der Fachpersonen
- Berufliche Praxis und Weiterbildung
 - Unterstützung durch praxisnahe didaktische Materialien sowie beim Theorie-Praxis-Transfer

Massnahmen Frühbereich

- Stärkung Lernort Familie
 - Sensibilisierung für das Thema Sprache
 - Eltern-Kind-Interaktionen verbessern
- Bestehende Angebote hinsichtlich früher Sprachförderung stärken und weiterentwickeln

2013

2014

2015

2016

- Expertise
 - Erarbeitung Bericht
 - Begleitgruppensitzungen
 - Begutachtung
 - Fertigstellung Bericht
 - Eingabe Bericht BR
 - Konkretisierung